



**Tagesordnungspunkt**

**Jugendpark im Weiher: Vorstellung der Konzeption und Inhalte des Projekts**

**Beratungsfolge**

Gemeinderat 17.03.2022 zur Beratung / Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

1. Die konzeptionelle und inhaltliche Vorstellung des Projekts 'Jugendpark im Weiher' wird zur Kenntnis genommen.
2. Der erste Bauabschnitt zur Herstellung des Jugendparks wird 2022 realisiert.
3. Der zweite Bauabschnitt zur Komplettierung des Jugendparks wird für 2023 angestrebt.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Kontierung: 736200100010 (Jugendpark), P 57300883 SK 42790000 (Bürger*innenhaushalt 2019)		
Beträge: 150.000.- (Jugendpark), 50.000.- (Bürger*innenhaushalt)		
HH-Mittel stehen im HH 2021 und im laufenden HHJ zur Verfügung - (wenn nein) Einsparung i. H. v. bei:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Es fallen Folgekosten an - (wenn ja) konkret folgende p.a.:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Abschreibung	Betrag:	€
<input type="checkbox"/> Personalkosten (zusätzlich, Gesamtarbeitgeberaufwand)	Betrag:	€
<input checked="" type="checkbox"/> Wartungsverträge o.ä. (Sportgeräteüberprüfungen)	Betrag: 1.000	€
<input type="checkbox"/> Sachkosten (Energie, Reinigung u. ä. / Erhöhung)	Betrag:	€
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: <sup>1</sup> zweiter Bauabschnitt 2023	Betrag: 250.000	€
<b>GESAMT:</b>	<b>451.000</b>	<b>€</b>
Zuschuss (einmalig) in Höhe 25.000 € aus dem für den Kreis reservierten Anteil (52.000 €) für den Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ beantragt. Darüber hinaus sollen Sponsorengelder akquiriert werden.		

C. Vereinbarkeit mit den Leitlinien für die Stadtentwicklung:

Vereinbarkeit mit Leitlinie 6  
Förderung der Jugendarbeit und familienorientierter Angebote ist gegeben.

<sup>1</sup> Der laufende Unterhaltungsaufwand – insbesondere für das Mähen in einer Aufwandshöhe von ca. 3.500 €/Jahr - ist bereits bei P 42410300 (Weiherstadion), SK 42120000 abgebildet und stellt mithin keine Folgekostenposition für das Projekt dar.

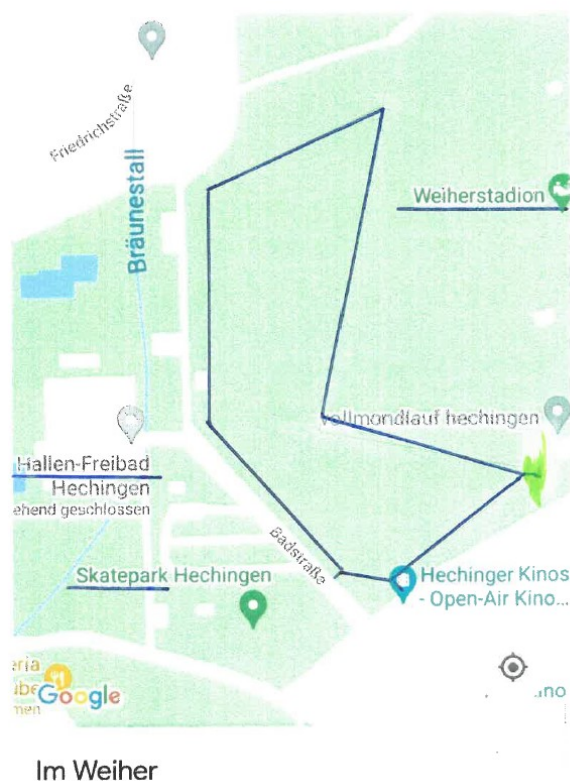
## D. Sachverhalt:

### Leitidee:

Für und mit jungen Menschen soll ein informeller Treffpunkt geschaffen und gestaltet werden, ein jugendgerechter Park, wie ihn sich Jugendliche konkret wünschen und der die begrenzten frei zugänglichen, attraktiven Flächen zum Sporttreiben, zur sozialen und kulturellen Interaktion und zum zwanglosen Aufenthalt unter freiem Himmel erweitert und ergänzt. Inhaltlich und finanziell einbezogen in die Ausgestaltung des Parks soll ein Boulderblock<sup>2</sup> werden - als angenommener Vorschlag aus dem Hechinger Bürger\*innenhaushalt 2019.

### Situierung:

Vorgesehen ist, den Jugendpark im „Weiher“ zu situieren und damit in unmittelbarer Nachbarschaft zum Weiherstadion, zum Skatepark und zum Hallenfreibad sowie in mittelbarer Nachbarschaft zu den Tennisanlagen des TC Hechingen e. V. und zur Minigolfanlage des 1. Minigolfclubs Hechingen e. V. Damit ist sowohl eine thematische Einfügung in die umliegenden Sport- und Freizeitmöglichkeiten gegeben als auch eine synergetische Ergänzung von vorhandenem Raum für Begegnung, Kommunikation und Entspannung und Ruhepausen.



### Jugendlichenbeteiligung/Beteiligung:

Im Rahmen des Speed-Datings zur Europa- und Kommunalwahl 2019 sowie im Rahmen der Themenwochen des Jugendzentrums zur Jugendlichenbeteiligung und Demokratie 2020 und 2021 äußerten Jugendliche den Wunsch bzw. den Bedarf nach einem Sozialraum ‚Jugendpark‘. Benannt wurde dieser Wunsch bzw. Bedarf ebenfalls im Rahmen Mobiler Jugendarbeit/Streetworking sowie im Rahmen von Beratungen und Gesprächen beim Aufsuchen des Jugendbüros. Während den pandemiebedingten Phasen der Lockdowns und während der teils nach wie vor andauernden Einschränkungen Offener Jugendarbeit insbesondere in Innenräumen wurde/wird der Wunsch nach einem freizugänglichen, attraktiven Ort durch Jugendliche weiterhin deutlich artikuliert.

### Akteur\*innen:

Jugendliche, sporttreibende Vereine<sup>3</sup>, Jugendbüro JU-nited und Stadt haben den Jugendpark im Weiher gemeinsam konzeptioniert und koordinieren gemeinsam den zukünftigen Betrieb. Im Weiteren bringen sich Jugendliche konkret in den Entstehungsprozess des Jugendparks im Weiher und in dessen späteren Betrieb ein.

<sup>2</sup> I. e. ein künstlicher Kletterfels, der das Klettern ohne wesentliches Verletzungsrisiko ermöglicht.

<sup>3</sup> Ein positiv verlauteter Erstabstimmungs- und Vorstellungstermin mit Vertretern der „Stadion-Vereine“ und der Stadtgestalterin hat bereits am 27.7.2021 stattgefunden.

### Ziele:

Mit dem Jugendpark im Weiher soll ein ausgeweiteter, interessanter und gepflegter öffentlicher Ort entstehen, der die Stadt insgesamt weiter aufwertet, weil er neuen Raum für vielseitige Aktivitäten und erholsame Auszeiten schafft.

Insbesondere für junge Hechinger\*innen soll er einen Beitrag zu einem positiven Lebensgefühl leisten und soll diese zum konfliktfreien Aufenthalt und zur stimmigen Betätigung im Freien anregen.

Der Jugendpark im Weiher soll präventiv wirken und kritische Schwerpunkte – bspw. Schulhöfe und den Naturkindergarten - von unerwünschter Nutzung mit ihren negativen Auswirkungen – bspw. Sachbeschädigungen und Vermüllung – entlasten.

### Elemente:



#### Bereich 1

Begegnungs- und Ruhezone mit entsprechendem Mobiliar und überdachten Flächen zum Verweilen auch bei Regen,<sup>4</sup> Veranstaltungsbereich

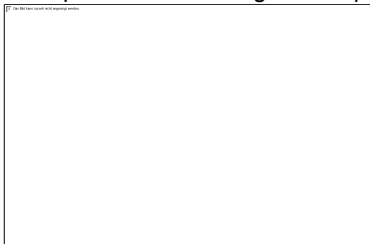
#### Bereich 2

Basketballplatz (28 m x 15 m, Kunststoffbelag)

#### Bereich 3

Boulderblock<sup>5</sup> (fundamentiert, Fallschutz)

<sup>4</sup> beispielhafte Abbildung für entsprechendes Mobiliar



<sup>5</sup> Abbildung des Blocks (noch am Tübinger Standort)



#### Bereich 4

Calisthenics/Streetlifting<sup>6</sup> (Naturboden, eventuell auch mit Fallschutzanteilen, eventuell auch Kunststoffbelag)

#### Bereich 5

Fußball-/Bolzplatz (Naturboden)

#### blaue Linie

##### Abgrenzungsbereiche

Ballfangzäune, Gestaltungswände<sup>7</sup> zu den Stadionbereichen hin

Niederzaunanlage zum Hallenfreibadbereich hin

Flügeltor zum Einmündungsbereich Badstraße hin

#### Bereich 6

##### Erweiterungselement Dirtbiketrail



Perspektivisch könnte auf dem Spielplatz Haigerlocherstraße an dessen Randbereich Richtung Friedrichstraße hin ein kurzer Dirtbiketrail entstehen - dies mit verhältnismäßig geringem Aufwand, gering durch die Verwendung anderenorts ohnehin anfallendem – unbelastetem – Aushub und unter Ausnutzung der vorhandenen Topographie des Spielplatzes und in oder ohne zeitlichem Zusammenhang mit der Entstehung des Jugendparks im Weier.<sup>8</sup>

#### Bauabschnitte mit Kostenplanung:

- 2022
  - Bereich 1
    - Begegnungs- und Ruhezone
      - 6.000 €
  - Bereich 3
    - Boulderblock
      - 50.000 €
  - Bereich 4
    - Calisthenics/Streetlifting
      - 14.000 €
  - Bereich 5
    - Fußball-/Bolzplatz
      - 10.000 €

<sup>6</sup> Calisthenics (griechisch: κάλός, kalos „schön“, „gut“ und σθένος, sthenos „Kraft“) ist ein Kulturbegriff, der vor allem Eigengewichtsübungen umfasst. Dreh- und Angelpunkt der Szene sind sogenannte Calisthenics-Parks. Diese werden in der Regel von Stangen verschiedener Höhen und Positionen gebildet, die Barren und Reck nachempfunden sind. Calisthenics umfassen das Repertoire des klassischen Geräteturnens und diverse akrobatische Übungen, die Kraft, Balance und Geschicklichkeit trainieren.

<sup>7</sup> bspw. für Graffiti

<sup>8</sup> Bedarfsmeldungen von Jugendlichen zugunsten eines Dirtbiketrails weichen zurück gegenüber Bedarfsmeldungen zugunsten von Elementen wie für die Bereiche 1 bis 4 dargestellt. Insofern wird ein Dirtbiketrail direkt im „Jugendpark im Weier“ weniger stark gewichtet und auch zeitlich nicht mit einer Realisierungspriorität 1 gesehen.

- Abgrenzungsbereiche
    - 120.000 €
- 2023
  - Bereich 2
    - Basketballplatz
      - 250.000 €
- 2024f
  - Bereich 6
    - Erweiterungselement Dirtbiketrail

E. Anlagen:

keine